

BayernSPD

LANDESGRUPPE

der sozialdemokratischen **Bundestagsfraktion**

Pressestelle

Pressemitteilung
10. Oktober 2007

Grundgesetz:

SPD-Bundestagsfraktion beschließt: Kinderrechte ins Grundgesetz

*Anlässlich des gestrigen Beschlusses der SPD-Bundestagsfraktion "Kinderrechte im Grundgesetz klarstellen, Kinder in der Gesellschaft stärken" erklärt die Kinderbeauftragte der Fraktion, **Marlene Rupprecht**, MdB:*

„Starke Kinder brauchen starke Rechte. Deshalb will die SPD-Fraktion die Kinderrechte ausdrücklich ins Grundgesetz aufnehmen. Damit können wir die Bedingungen, unter denen unsere Kinder aufwachsen, weiter verbessern.

Denn mit einer solchen Grundgesetzänderung machen wir klar: Kinder haben das Recht auf Entwicklung und Entfaltung ihrer Persönlichkeit, sie haben das Recht auf Förderung ihrer Stärken und Talente. Sie haben das Recht, vor Vernachlässigung geschützt zu werden. Sie haben das Recht auf Gesundheit, auf eine gesunde Umwelt, auf Gewaltfreiheit.

Die Grundgesetzänderung wird dazu führen, dass wir die Bedürfnisse von Kindern bei allen politischen Entscheidungen noch stärker in den Blick nehmen müssen. Vor Gericht hätten Kinder eine stärkere Stellung, zum Beispiel, wenn es um Sorgerechtsstreitigkeiten geht. Außerdem erwarten wir positive Auswirkungen auf ihren Schutz. Der Staat müsste sein Wächteramt noch ernster nehmen, den Jugendämtern käme eine noch wichtigere Rolle zu. Der staatliche Schutzauftrag müsste stärker präventiv begriffen und ausgefüllt werden.

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten wollen ein kindergerechtes Deutschland schaffen, in dem jedes Mädchen und jeder Junge seine eigenen Potenziale entwickeln und entfalten kann. Deshalb haben wir bereits das Recht auf gewaltfreie Erziehung eingeführt, deshalb haben wir dafür gesorgt, dass Kinder künftig ab dem ersten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf Bildung und Betreuung in einer Kita oder in der Tagespflege haben. Mit dem Nationalen Aktionsplan für ein kindergerechtes Deutschland haben wir in der letzten Legislaturperiode einen ganzen Maßnahmenkatalog für mehr Kinderfreundlichkeit verabschiedet. Jetzt die Kinderrechte im Grundgesetz klarzustellen, ist die logische Konsequenz dieser Politik.

Zu dieser Klarstellung im Grundgesetz haben wir in der Großen Koalition aufgrund der Mehrheitsverhältnisse die Chance. Diese Chance gilt es jetzt zu nutzen. Deshalb sollten sich auch CDU und CSU zu einer Stärkung der Kinderrechte bekennen.“

Deutscher Bundestag
JKH 3.627
11011 Berlin

Tel.: (030) 227 53848
Fax: (030) 227 56927
presse.bayern
@spdfraktion.de

Bayern
SPD